

HomeCare

bei Anlage einer Ernährungssonde

Kostenloser Service!

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

auch bei schwerer Krankheit zu Hause gut versorgt zu werden, das ist bestimmt auch Ihr Wunsch. Wir sind für Sie da.

Wir sind drei Fachkräfte für künstliche Ernährungstherapie und bilden uns ständig weiter, so dass wir immer auf dem aktuellen medizinischen Stand sind. Zusätzlich werden wir von verschiedenen Firmen unterstützt und fortlaufend geschult, um in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten eine nahtlose Betreuung zu gewährleisten.

Gerne betreuen wir auch Sie.

Ihr HomeCareTeam der
Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Kliniken Landkreis Biberach GmbH
HomeCare Service
Ziegelhausstraße 50
88400 Biberach

Telefon 07351 55-1399
Telefax 07351 525-0155
homecare-peg@kliniken-bc.de
www.kliniken-bc.de





Einsatz einer Sonde

Die Anlage einer dauerhaften Ernährungssonde in den Magen nennt man PEG (Perkutane endoskopische Gastrostomie). Sie dient zur Ernährung über den Magen-Darm-Trakt, wenn die normale Nahrungsaufnahme nicht möglich ist. Diese Art der Ernährung nennt man auch enterale oder künstliche Ernährung. Über die PEG-Sonde kann Flüssigkeit oder dünnbreiige Nahrung verabreicht werden.

Die Sonde kommt zum Einsatz, wenn Patienten nicht mehr ausreichend Nahrung zu sich nehmen können, zum Beispiel bei

- Krebs im Hals-, Nasen-, Ohren- oder Speiseröhrenbereich
- Strahlen- bzw. Chemotherapien
- Schluckstörungen nach einem Schlaganfall
- Hirntumoren und Schädel-Hirnverletzungen
- schweren Verletzungen
- langem Koma

HomeCare Service

Unser kostenloser HomeCare Service (Heimversorgung) betreut Sie vor, während und nach Anlage einer Ernährungssonde. Wir besuchen Sie vor der geplanten Anlage zu Hause oder während des Klinikaufenthaltes.

Zusammen mit Ihnen, dem Haus- oder Klinikarzt und dem medizinischen Personal besprechen wir die Ernährungszusammensetzung, den Betreuungsablauf und beantworten gerne offene Fragen.

Nach der PEG-Anlage beobachten wir die Einstichstelle und den Sitz der Sonde, sowie die Verträglichkeit Nahrung.

Wenn die normale Ernährung wieder möglich ist, organisieren wir die endoskopische Entfernung der Sonde.

Außerdem beraten und schulen wir Angehörige und Personal von Pflegeeinrichtungen. Wir möchten Ihnen unser Wissen im Umgang mit der enteralen Ernährung, der Ernährungspumpe, dem Verband und der Ernährungssonde vermitteln.

Wenn Sie eine dauerhafte Betreuung wünschen, können Sie sich direkt bei uns anmelden oder über Ihren Hausarzt, Klinikarzt, unser medizinisches Personal oder den Sozialen Beratungsdienst.